Barockpferdecup 2026

Nachdem 2025 die Aufteilung des Barockpferdecups in Einsteiger-Cup, angelehnt an A-Niveau und den Fortgeschrittenen-Cup, angelehnt an L-Niveau auf positive Resonanz stieß, führen wir dies 2026 fort.
Starten werden wir dieses Jahr am 02.05.2026 beim RuFV Saarwellingen (SL), der uns nicht nur die Austragung des Finales im September ermöglicht, sondern auch zum Saison-Start die Qualifikation für die beiden Barockpferdecup - Prüfungen ausschreibt.
In Miesau (RLP) werden die beiden Barockpferdeprüfungen nicht als solche explizit ausgeschrieben, aber Teilnehmer des Cups, die dort in der „Offenen Kür“ starten, können ihre erreichten Punkte mit in die Wertung nehmen.

Der Barockpferde - Cup findet auf insgesamt 7 Turnieren statt, wobei auf dem letzten Turnier auch gleichzeitig das Finale des Cups vonstattengehen wird.

Auf jedem Turnier finden jeweils zwei Prüfungen (Ausnahme Miesau) statt.

- 02.05.2026: Saarwellingen (SL)
- 24.05.2026: Miesau (RLP)
- 14.06.2026: Neu Bamberg (RLP)
- ????? 2026: Gundersweiler (RLP) im Rahmen der Pferdetage Gundersweiler
- 15.08.2026: Bübingen (SL)
- 22./23.08. 2026: Dudweiler (SL)
- 12./13.09.2026: Saarwellingen (SL) mit Finale

Die Prüfungen können auch von Teilnehmern geritten werden, die nicht am Cup teilnehmen, dann aber dort platziert werden.

Der Start beim Cup kann am entsprechenden Tag noch beim Turnierveranstalter gemeldet werden oder im Vorfeld bei den Organisatoren des Barock-Pferde-Cups (siehe Ansprechpartner).

Der Barockpferdecup soll die Vielfalt unserer barocken Pferderassen wie bspw. Andalusier, Lusitanos, Friesen, Berber, Knappstrupper und die unterschiedlichen Reitweisen präsentieren. Die Harmonie zwischen Pferd und Reiter, die Choreographie auf die passende Musik, sowie die entsprechende Kleidung des Reiters und die Ausrüstung des Pferdes stehen dabei im Vordergrund und heben diese Prüfungen nochmals etwas ab.

Die Reiter dürfen mit mehreren Pferden starten. Je Pferd darf nur ein Reiter starten. Ein Reiter- oder Pferdewechsel während der Saison ist nicht möglich.

Wir würden uns über viele Teilnehmer freuen, um unsere gemeinsame Liebe zu unseren besonderen Pferderassen in der Öffentlichkeit zeigen zu können.

Solltet ihr noch Fragen haben oder euch bereits gerne für den Barockpferdecup vormerken lassen, stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner:
Torsten Milz 0179/9024377
Christiane Calmes 0176/32704897
Daniela Samson 0176/83067843

Prüfungsausschreibung

Einsteiger A-Cup

Qualifikation zum A-Cup:
Man qualifiziert sich zum A-Cup, indem man aus der A&B Note mindestens auf 13 Punkte kommt. Das Cup-Ergebnis zum Ende der Saison setzt sich aus den drei besten Cup-Prüfungen zusammen. Alle anderen Ergebnisse sind Streichergebnisse. Das Finale zählt auch als Prüfung und eine Teilnahme daran ist Pflicht.

Gerittene Dressur-Kür-WB für Barockpferde WBO WB 703 → A-Cup
Pferde: 4j. + älter
Alle Altersklassen
Anforderungen: drei Gangarten müssen gezeigt werden; Trab, Schritt (mind. 20 m. Zusammenhängend), Galoppverstärkung (mind. 20 m), beide Grußaufstellungen im Halten
Zirzensische und höhere Lektionen erlaubt → fließen in B-Note ein
Bewertung: Bewertet werden Choreographie, Ideenreichtum, Harmonie zwischen Reiter und Pferd, Ausführung und Korrektheit der gezeigten Figuren und Lektionen, Durchlässigkeit, Maultätigkeit, Freude des Pferdes an der Mitarbeit, Sitz und Einwirkung des Reiters, Leichtigkeit der Darbietung, Zusammenpassen von der Vorstellung und der Musik
Dauer der Kür bis 4,5 Min
Ausrüstung des Pferdes: Zäumung des Pferdes frei wählbar, jedoch keine Hilfszügel erlaubt
Ausrüstung des Reiters: Helmpflicht (Dreipunktbefestigung)
Kleidung der Reitweise, der Musik und des Ausrüstung des vorgestellten Pferdes angepasst.

Fortgeschrittener L-Cup

Qualifikation zum L-Cup:
Zum L-Cup qualifiziert man sich, indem man in dem A-Cup auf mindestens 13 Punkte kommt. In der Qualifikationsprüfung wird man nicht platziert, es geht allein um den Einstieg in den L-Cup.
Das Cup-Ergebnis zum Ende der Saison setzt sich aus den drei besten Cup-Prüfungen zusammen. Alle anderen Ergebnisse sind Streichergebnisse. Das Finale zählt auch als Prüfung und eine Teilnahme daran ist Pflicht.

Gerittene Dressur Kür-WB für Barockpferde/ WBO WB 703 → L-Cup
Pferde: 4j. + älter
Alle Altersklassen
Anforderungen: Außengalopp auf beiden Händen mindestens 40 m., Kurzkehrt, Zügel aus der Hand, versammelter Trab, beide Grußaufstellungen im Halten
Zirzensische und höhere Lektionen erlaubt → fließen in B-Note ein
Bewertung: Bewertet werden Choreographie, Ideenreichtum, Harmonie zwischen Reiter und Pferd, Ausführung und Korrektheit der gezeigten Figuren und Lektionen, Durchlässigkeit, Maultätigkeit, Freude des Pferdes an der Mitarbeit, Sitz und Einwirkung des Reiters, Leichtigkeit der Darbietung, Zusammenpassen von der Vorstellung und der Musik
Dauer der Kür bis 4,5 Min
Ausrüstung des Pferdes: Zäumung des Pferdes frei wählbar, jedoch keine Hilfszügel erlaubt
Ausrüstung des Reiters: Helmpflicht (Dreipunktbefestigung)
Kleidung der Reitweise, der Musik und des Ausrüstung des vorgestellten Pferdes angepasst.